

# Gliederung

je nach Prüfungsergebnis/Abschluss Studium, Ausbildung oder einmalig zusätzliches Jahr



Zentrale Abschlussprüfung: je nach Ergebnis Fachabitur oder mittlere Reife / Nachprüfung



Fachschulen				
4,5 Jahre	Sprachliche Fachschule	Naturwissenschaftlich-Technische Fachschule	Gesellschaftswissenschaftliche Fachschule	Künstlerische Fachschule
Schwerpunkt-fächer	Deutsch	Mathe	Geschichte	Kunst
	Englisch	Physik	Sozialkunde	Musik
	Französisch	Chemie	Wirtschaft & Recht	Theater
	Italienisch	Biologie	Erdkunde	
	Spanisch	Erdkunde	Hauswirtschaft	
	Russisch	Informatik	Pädagogik	
	Latein	Werken	Psychologie	
	Chinesisch		Philosophie	
Neben-fächer	Alltagswissen	Alltagswissen	Alltagswissen	Alltagswissen
	Berufsvorbereitung	Berufsvorbereitung	Berufsvorbereitung	Berufsvorbereitung
	(Sport)	(Sport)	(Sport)	(Sport)
	(Deutsch)	Deutsch	Deutsch	Deutsch
	(Englisch)	Englisch	Englisch	Englisch
	Mathe	(Mathe)	Mathe	Mathe



Grundschule					
7 Jahre	Klasse 1+2	Klasse 3+4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Fächer	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
	Mathe	Englisch	Englisch	Englisch	Englisch
	HSU	Mathe	Mathe	Mathe	Mathe
	Kunst	HSU	Sport	Sport	Sport
	Musik	Kunst	Biologie	Physik	Sozialkunde
	Sport	Musik	Erdkunde	Chemie	Wirtschaft&Recht
		Sport	Kunst	Geschichte	Pädagogik
			Musik	Werken	Psychologie
			Hauswirtschaft	Informatik	Philosophie

# Grundschule

## 1. Klassenstruktur

In der Grundschule werden die Jahrgangsstufen 1 bis 7 unterrichtet.

Jahrgangsstufe	max. Schüler/Klasse	max. Anz. Klassen	max. Anz. Schüler	Stufenbezeichnung
1	12	(8)	(96)	Unterstufe
2	12	(8)	(96)	
3	12	(8)	(96)	
4	12	(8)	(96)	
5	12	(8)	(96)	Schnupperstufe
6	12	(8)	(96)	
7	12	(8)	(96)	
Gesamt	-	(56)	(672)	-

## 2. Unterricht

### 2.1. Stundenplan

Der Stundenplan ist folgendermaßen aufgebaut:

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-08:30 08:35-09:05	1.Stunde	1.Stunde	1.Stunde	1.Stunde	1.Stunde
09:05-09:35 09:40-10:10	2.Stunde	2.Stunde	2.Stunde	2.Stunde	2.Stunde
	Pause				
10:20-10:50 10:55-11:25	3.Stunde	3.Stunde	3.Stunde	3.Stunde	3.Stunde
11:25-11:55 12:00-12:30	4.Stunde	4.Stunde	4.Stunde	4.Stunde	4.Stunde
12:30-13:15	Mittagspause				
13:15-13:45 13:50-14:20	5.Stunde	5.Stunde	5.Stunde	5.Stunde	

Unterrichtsbeginn ist um 8:00 Uhr. Eine Unterrichtsstunde dauert 2x 30 Minuten. Man könnte somit z.B. in der ersten Hälfte Frontalunterricht und in der zweiten Hälfte Stillarbeit oder Gruppenarbeit machen. In jeder Stunde gibt es nach einer halben Stunde eine Pause von 5 Minuten. Zwischen der zweiten und dritten Unterrichtsstunde befindet sich zudem eine Pause von 10 Minuten. Die Mittagspause hat eine Länge von 45 Minuten. Durch das Maximum von 21 Unterrichtsstunden pro Woche hat man höchstens ein Mal Nachmittagsunterricht.

### 2.2. Fächer

Es werden folgende Fächer unterrichtet:

- Deutsch (D)
- Englisch (E)
- Mathematik (Ma)
- Sport (Sp)
- Heimat- und Sachkunde (HSU)
- Biologie (B)
- Physik (Ph)
- Chemie (Ch)
- Erdkunde (Ek)
- Geschichte (G)
- Kunst (Ku)
- Musik (Mu)
- Sozialkunde (Sk)
- Wirtschaft und Recht (WR)
- Informatik (Inf)
- Werken (W)
- Hauswirtschaft (Hw)
- Pädagogik (Pä)
- Psychologie (Ps)
- Philosophie (Phi)

Religion wird nicht unterrichtet.

In der Unterstufe (Klassen 1-4) werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde, Kunst, Musik und Sport unterrichtet. Die Aufteilung der Stunden pro Woche sieht dabei wie folgt aus:

Klasse	D	E	M	HSU	Ku	Mu	Sp	Gesamt
1	4	-	4	4	2	2	3	19
2	4	-	4	4	2	2	3	19
3	4	1	4	4	2	2	3	20
4	4	1	4	4	2	2	3	20

Ab der dritten Klasse gibt es eine Stunde Englisch wöchentlich. Zudem können die Klassen in „normale“ Klassen und bilinguale Klassen, in denen zusätzlich die Fächer Mathematik und Heimat- und Sachkunde auf Englisch unterrichtet werden, aufgeteilt werden.

Bis zur vierten Klassen haben die Schüler spätestens um 12:30 Uhr Unterrichtschluss. Bei Bedarf können sie dann in die Nachmittagsbetreuung geschickt werden. Dort gibt es Hausaufgabenhilfe und betreute Freizeit. Die Betreuung endet um 16:30 Uhr.

Ab der Schnupperstufe (Klassen 5-7) werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport standardmäßig unterrichtet. Die Fächer Biologie, Erdkunde, Kunst, Musik, Hauswirtschaft, Physik, Geschichte, Werken, Informatik, Chemie, Sozialkunde, Wirtschaft und Recht, Pädagogik, Psychologie und Philosophie werden aufgeteilt.

In der Schnupperstufe schnuppern die Schüler in alle Fächer hinein, um die verschiedenen Fächer kennen zu lernen. Dadurch können die Schüler feststellen, ob sie ein Fach interessiert oder ob ihnen die Thematik zu schwer ist. Dabei wird auch nur grundlegendes Wissen („Allgemeinwissen“) beigebracht. Beispiel Geschichte: Deutsche Geschichte ab dem ersten Weltkrieg.

Kl.	D	E	M	Sp	B	Ek	Ku	Mu	Hw	Ph	Ch	G	W	Inf	Sk	WR	Pä	Ps	Phi	Ges.
5	3	3	3	2	2	2	2	2	2											21
6	3	3	3	2						2	2	2	2	2						21
7	3	3	3	2											2	2	2	2	2	21

### 3. Klassenzimmer und Unterrichtsmaterialien

Die Schüler brauchen für jedes Fach außer Kunst und Sport ein Heft der Größe DIN A4. Diese werden in einem Ordner abgeheftet und sind somit immer dabei.

Ab der fünften Klasse gibt es zudem Schulbücher in digitaler Form, d.h. jeder Schüler benötigt dann ein Tablet. Die PDF-Dateien werden über einen schulinternen Webserver bereitgestellt.

Die Klassenzimmer der Erst- bis Viertklässler sind klassisch aufgebaut. Neben den Tischen und Stühlen für die Schüler und den Klassenlehrer befindet sich dort lediglich eine Tafel.

Die Klassenzimmer der Fünft- bis Siebtklässler sind zusätzlich mit einem Lehrer-PC, einer Dokumentenkamera, einem Beamer und einer ausfahrbaren Leinwand ausgestattet.

Außerdem gibt es noch Computerräume sowie Physik- und Chemie- bzw. Biologiesäle.

### 4. Leistungsbeurteilung

In der Grundschule gibt es keine Bewertung durch Noten. In Tests werden lediglich Punkte angegeben, z.B. 49/60.

Zeugnisse werden in reiner Textform erstellt. Bewertet werden die Sorgfalt (Umgang mit Arbeitsmaterialien, Schrift, Hausaufgaben), das Benehmen, die Mitarbeit im Unterricht und die Leistung in den Tests. Dabei soll auf jedes Fach detailliert eingegangen werden. Ab der 5. Klasse kommt zudem eine „Talenteinschätzung“ durch die Lehrer hinzu. Die Einschätzung in welchen Schnupperfächern die Schüler eher ihre Interessen und Stärken haben, soll auch dabei helfen die richtige Fachschule zu wählen. Sitzenbleiben kann man nicht.

### 5. Übertritt

Die Anmeldung an der Fachschule erfolgt innerhalb von einer Woche nach der Zeugnisausgabe am Ende der 7. Klasse. Dafür werden auf einer Webseite ein Anmeldeformular und eine Übersicht über alle Fachschulen in der Umgebung mit noch verfügbaren Plätzen zur Verfügung gestellt.

# Fachschulen

## 1. Allgemeines

Nach sieben Jahren Grundschule schließt sich, in der Regel ab dem Teenageralter von 13 Jahren, eine viereinhalb-jährige Fachschulzeit an. Die Schüler können sich dabei zwischen einer Sprachlichen, einer Naturwissenschaftlich-Technischen, einer Gesellschaftswissenschaftlichen und einer Künstlerischen Fachschule entscheiden.

Der erste Schultag ist ein unterrichtsfreier Einführungstag. Nach einer Rede des Schulleiters, in der erklärt wird wann, wie und wo die Schüler lernen werden, bekommen sie ihre Schülerschein, mit denen sie sich an Terminals, die im gesamten Schulgebäude verteilt sind, vor dem Unterrichtsbeginn und nach der Mittagspause ein- und vor der Mittagspause und nach Unterrichtsende ausloggen. Mit einer Führung durch das Schulgebäude endet der erste Tag an der Fachschule. Ab diesem Zeitpunkt können die Schüler innerhalb der nächsten sechs Monate die Fachschule wechseln.

## 2. Unterricht

Die Schüler können sich in einem vorgegebenen Zeitfenster – montags bis freitags von 8:00 bis 16:30 Uhr – ihre Lernzeit frei einteilen. Eine Mittagspause von mind. 30 Minuten bis max. 45 Minuten in der Zeit zwischen 12:00 und 13:00 Uhr ist Pflicht. Andere Pausen können nach Bedarf beliebig gemacht werden. Durch das Maximum von drei Schwerpunktfächern und fünf bzw. sechs Nebenfächern (Sport ist freiwillig) ergibt sich folgender Wochenzeitplan (eine Stunde entspricht 60 Minuten):

SF1	SF2	SF3	NF1	NF2	NF3	NF4	NF5	NF6	Gesamt
9			2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	24
6	6		2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	27
5	5	5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	30

Die Schüler können frei entscheiden wo und mit wem sie lernen. Sie können alleine, in kleinen Gruppen oder in Kursen (max. 24 Schüler) lernen. Die Kurse finden in Klassenzimmern bzw. speziellen Fachräumen statt. Ansonsten können auch die Aula, die schuleigene Bibliothek oder die Computerräume genutzt werden. Weil die Schüler frei entscheiden können wann sie was lernen, werden die Lerninhalte nicht mehr in Klassen aufgeteilt. Somit kann jeder nach eigenem Interesse und Tempo lernen und jüngere und ältere Schüler können auch gemeinsam lernen.

Am Ende jedes Schuljahres gibt es eine vierwöchige Projektphase, in der sich die Schüler mit Schülern, die ein oder mehrere andere Schwerpunktfächer haben, zusammenschließen, um an einem vorgegebenen Projekt zu arbeiten. Jeder kann dabei seine eigenen Stärken einbringen und von den anderen lernen. In dieser Zeit können sie auch außerhalb des Schulgebäudes arbeiten. Die letzten sechs Monate bestehen aus Wiederholung des Stoffes.

## 3. Leistungsbeurteilung

Sechs Wochen nach Beginn eines Schuljahres werden wöchentlich Tests in allen Fächern angeboten. Die Schüler können selber entscheiden wann sie welchen Test schreiben wollen. Pro Schuljahr müssen sie in den Schwerpunktfächern mind. vier und in den Nebenfächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mind. zwei Tests schreiben. Wie in der Grundschule gibt es auch in den Fachschulen keine Bewertung durch Noten. In Tests werden lediglich Punkte angegeben, z.B. 49/60. Zeugnisse werden in reiner Textform erstellt. Bewertet werden die Sorgfalt (Umgang mit Arbeitsmaterialien, Schrift), das Benehmen, die Mitarbeit in den Kursen, die Selbstständigkeit und die Leistung in den Tests. Dabei soll auf jedes Fach detailliert eingegangen werden. Ebenso wird die Leistung während der Projektphase bewertet. Sitzenbleiben kann man nicht.

## 4. Abschluss

Am Ende der viereinhalbjährigen Fachschulzeit steht die Abschlussprüfung an. In der Prüfung werden alle Schwerpunktfächer und die Nebenfächer Deutsch, Englisch und Mathematik abgefragt. Je nach Schwerpunktfach kann eine theoretische (schriftlich oder mündlich) oder eine praktische Prüfung gewählt werden. Die Nebenfächer werden schriftlich geprüft. Ab 90% der richtigen Antworten erhält man das Fachabitur, ab 67% die mittlere Reife, darunter muss man in die Nachprüfung (ca. vier Wochen später). Hat man auch in der Nachprüfung zu wenig Punkte, muss man das Schuljahr wiederholen.

Nach bestandener Prüfung haben die Schüler sechs Monate Zeit für Praktika und Bewerbungen für Studienplätze oder Ausbildungsstellen.